



Bacaksızlar, moruk, bacı ve birader

- Familienleben auf Türkisch

„Die Kinder sind unsere Zukunft!“

(Atatürk)

Die Türkei ist eines der kinderfreundlichsten Länder der Welt. Mustafa Kemal Atatürk, der die heutige Republik Türkei gründete, liebte Kinder sehr. Als er in Istanbul den damaligen Oberbürgermeister besuchen wollte, spielten Kinder auf der Straße. Seine Mitarbeiter wollten die Kinder von der Straße verjagen, woraufhin Mustafa Kemal Atatürk entgegnete: „Lasst die Kinder spielen! Wir nehmen eine andere Straße. Wisst ihr denn eigentlich nicht, dass die Kinder unsere Zukunft sind?“

Çankaya war Atatürks Privatvilla, wo er sich oft aufhielt, wenn er nicht gerade in der Republik unterwegs war. Er vermachte seine Residenz dem türkischen Volk. Seit Atatürks Tod ist **Çankaya** der Wohn- und Regierungssitz des türkischen Staatspräsidenten.

Ob diese Anekdote nun wahr ist oder nicht, kann man nicht nachweisen, aber ich kann mir durchaus vorstellen, dass sie wahr ist. Über die Kinderfreundlichkeit Atatürks gibt es aber absolut keine Spekulationen, da seine Einstellung gegenüber Kinder dokumentiert ist. Man sagt sogar, dass er hin und wieder Kinder mit ihren Eltern eingeladen habe, damit sie auf dem **Çankaya**-Gelände, dem Regierungssitz des türkischen Präsidenten, spielen konnten.

Hier nun Bezeichnungen für Kinder. Für Jungen:



veled	aus dem Arabischen für Junge
bacaksız	rotzfrecher Schlingel
sibop	kleiner Racker
bücür	<i>Zwerg</i>
afacan	Bengel
boysuz	Bengel
yumurcak	kleine Nervensäge
bıdık	Kleiner (manchmal auch für "Dickerchen")
kerata	Schlingel
haydut	kleiner Schlingel

*ohne Beine
Ventil (durch eine
Fernsehserie geprägt)*

*ohne Größe
Pestbeule*

*Schelm, Schuhanzieher
Bandit*

Für Mädchen:

zilli	Göre
süslü Pakize	ein Mädchen, das sehr auf ihr Äußeres achtet
taş bebek	ein bildhübsches Mädchen
çitlembik	(eigentlich eine Pistazienart)
ece	Schönheit

*mit Klingel
geschmückte Pakize
(weiblicher Vorname)*

Puppe aus Stein

Königin

Die liebe Verwandtschaft

Dem Familiensinn der Türken ist es zu verdanken, dass sich auch hier (teilweise) Slangbegriffe aufgetan haben. Ich bezeichne zum Beispiel meinen vier Jahre jüngeren Bruder als **birader**. Doch nicht alle Begriffe sind Slangbegriffe. Es gibt eine Regel: Ältere werden grundsätzlich „respektvoll“ angesprochen.



Bacaksızlar, moruk, baci ve birader

Einfach nur den Vornamen zu rufen, gilt als Unverschämtheit. Natürlich ist man Ausländern gegenüber nachsichtig, wenn man nur den Vornamen der Person nennt.

Ältere Männer werden in der Regel mit dem Vornamen (vorausgesetzt, er ist einem bekannt) plus **abi**, **amca**, oder seltener **dayi** gerufen.

Frauen werden hingegen mit **abla**, **teyze** oder **yenge** angesprochen.

Wesentlich ältere Männer werden mit dem Vornamen plus **dede** (Achtung: Sie treten in ein Fettnäpfchen, wenn Sie kein Wissen darüber haben, ob er auch wirklich schon Großvater ist) angesprochen.

Ein Tipp: wenn Sie wirklich alles auf die sichere Seite nehmen wollen, dann reden Sie (ältere) Männer mit **abi** und (ältere) Frauen mit **abla** oder **teyze** an.

(in ländlichen Gegenden)

ana	Mutter
peder	Vater <i>(peder werden auch Pfarrer genannt. Achtung, wird abwertend gebraucht!)</i>
moruk •	Vater („Alter“) <i>(Eine Beleidigung! Vorsicht mit dem Gebrauch!)</i>
abla	ältere Schwester
ağabey / abi	älterer Bruder <i>wird in Zeitungen und in mancher Literatur so geschrieben, wie man es spricht: abi</i>
kardeş	jüngerer Bruder
kız kardeş	jüngere Schwester

Bacaksızlar, moruk, baci ve birader



kardeş	<i>auch:</i> Kumpel, Kollege, Freund
baci	Schwester
birader	Bruder
dede	Opa
nine	Oma
<i>(Achtung: nine wird auch abfällig für „alte Schachtel“ gebraucht!)</i>	
kocakarı •	Oma („alte Schachtel“, „alte Trulle“)
annanne	Großmutter (die Mutter der Mutter)
babanne	Großmutter (die Mutter des Vaters)
avrat •	Ehefrau, Weib
yeğen	Neffe / Nichte
dayı	Onkel (Bruder der Mutter)
amca	Onkel (Bruder des Vaters)
yenge	Tante (Frau des Onkels)
teyze	Tante (Schwester der Mutter)
hala	Tante (Schwester des Vaters)
elti	Schwägerin (Frau des Bruders des Ehemannes)
enişte	Schwager (Mann d. Schwester), Onkel (Mann der Tante)
görümce	Schwester des Ehemannes
baldız	Schwester der Ehefrau
bacanak	Ehemann der Schwägerin
torun	Enkel
dünürler	Schwiegereltern
dünürcü	Brautwerber
dünürleşmek	verschwägert werden
kaynana	Schwiegermutter
<i>(Achtung: wird abwertend gebraucht!)</i>	

*(nur unter Männern!)
(in der Osttürkei)*

großes Weib

eigentlich: anneanne

eigentlich: babaanne

abwertend & beleidigend!



Bacaksızlar, moruk, baci ve birader

Bräutigam
Braut

kayınvalide	Schwiegermutter <i>(valide war im Osmanischen Reich die Mutter des Sultans)</i>
kayınbaba	Schwiegervater
damat	Schwiegersohn
gelin	Schwiegertochter

Die junge Generation benutzt häufig die eingetürkische Version **kuzen** für Cousine und Cousin. Früher sagte man noch **amca / dayı / hala / teyze oğlu** (Cousin) oder **amca / dayı / hala / teyze kızı** (Cousine).

Eine Kuriosität aus Diyarbakır (Südosttürkei): ich wurde von einem Älteren (mein Gesprächspartner war 40 Jahre alt) als **abi** tituliert! Als Grund erklärte er mir, dass man mit dieser Anrede seinen Respekt gegenüber dem Anderen bezeugt, auch wenn man (wesentlich) jünger ist.

Selbstverständlich redete ich ihn, so wie es sich gehört, auch mit **abi** an.

Männer reden dort grundsätzlich mit **abla** oder **baci** an, auch wenn die Frau mitteilt, die Höflichkeiten zu unterlassen.

